



Endlich eine Emmy-Noether-Straße

„Das Problem von Emmy Noether war, dass sie eine Frau war - und das war in der damaligen Zeit für eine wissenschaftliche Karriere nicht gerade förderlich.“ Mit diesen Worten enthüllte Professor Hans-Eberhard Porst, Dekan des Fachbereichs Mathematik/Informatik, das neue Schild „Emmy-Noether-Straße“ an der Enrique-Schmidt-Straße, direkt am Carte-

sium. Emmy Noether (1882-1935) gilt als Begründerin der modernen Algebra. 1922 erhielt sie eine außerordentliche Professur in Göttingen, dem damaligen Zentrum der mathematischen Forschung. Drei Jahre haben sich die Mathematiker für eine Emmy-Noether-Straße auf dem Uni-Campus eingesetzt. Zum 35. Geburtstag der Uni Bremen hat es endlich geklappt.